

Tanz im Netz

WETTBEWERB / Im Theater an der Kö wird am Montag ein Internet-Wettbewerb eröffnet. Per Mausklick entscheidet sich, welcher Tänzer seine Performance im FFT zeigen darf.

Den Künstlern neue Wege eröffnen, ist das Ziel von Mario Alfonso. Der 1973 in Bari geborene Tänzer und Choreograf hat unter anderem auch für die Folkwang-Hochschule und das Tanzhaus NRW gearbeitet. Im Jahr 2000 nahm der in Düsseldorf lebende Künstler am vom NRW-Wirtschaftsministerium initiierten „Start-Art“-Wettbewerb teil, gewann und gründete sein Side By Side Art Center in Wuppertal. Als neuestes Pro-

jekt hat er jetzt das „Side by Side - net Tanzfestival 2005“ ins Leben gerufen, das unter anderem von der Kunststiftung NRW gefördert wird.

Drei bis zwölf Minuten

Fünf Tanzkünstler wurden im Vorfeld mit ihren zwischen drei und zwölf Minuten langen Filmen von einer Jury aus 32 Bewerbern ausgewählt und mit je 1000 Euro prämiert. Auf der

Seite www.side-by-side.org werden ab Montag, 14. November, 23 Uhr, die Arbeiten von Julian Huthmacher & Anka Huma, Henrik Kaal, Frank N, Carlos Maria Romero und Chun Hsien Wu eingestellt und sind dort, im virtuellen Raum, jederzeit zu besichtigen.

Zuvor, um 20 Uhr, eröffnet das Festival - bei freiem Eintritt, Treffpunkt ist das Theater an der Kö. Dort werden die Künstler mittels Film, Interview und Performance vorgestellt, bevor

ihre Arbeiten dann im Netz präsentiert werden, rund um die Uhr und jederzeit wiederholbar.

Über die beste Performance entscheiden die Menschen an den Computern. Nach zwei Monaten Laufzeit geht der Tänzer mit den meisten „Klicks“ als Sieger hervor und gewinnt eine Prämie von 3000 Euro. Er darf dann seine Arbeit live auf einer der Bühnen des Forum Freies Theater präsentieren. (tom)